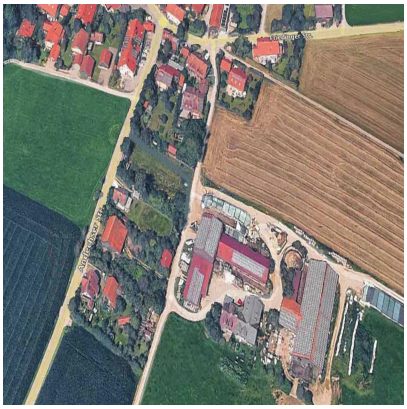


„Sonst sieht’s aus wie Kraut und Rüben“

CSU-SPD-Mehrheit im Bauausschuss zündet den Bauturbo im Außenbereich von Widdersberg/Mitten auf der Wiese könnte ein Mehrfamilienhaus entstehen/Gemeinde will vergünstigte Wohnungen für Herrschinger Bürger vertraglich festschreiben///

Der neue Bauturbo könnte im Wortsinn neue Räume schaffen. Sicher aber ist jetzt schon, dass er in den Gemeinden auch Streit und Verwirrung stiftet. Das ließ sich im Bauausschuss des Gemeinderates beobachten: In einer formlosen Anfrage wollte ein möglicher Investor wissen, ob er in Widdersberg mitten in einer landwirtschaftlichen Fläche ein Mehrfamilienhaus mit sechs Wohnungen bauen könne. Das Grundstück befindet sich im Außenbereich, in dem eigentlich nur die Landwirtschaft bauen darf. Der Bauausschuss aber zog den neuen Paragrafen 246e aus dem Hut und signalisierte: Könnten wir uns vorstellen.


754
754
754

Gemeinderat Welsch (Grüne) mahnte an, dass die Gemeinde ihre Gestaltungsmöglichkeiten nicht aus der Hand geben sollte. Er brachte deshalb wieder Bebauungspläne ins Gespräch. Außerdem sollte bei Ausnahmegenehmigungen à la Bauturbo der Mehrwert der Gemeinde zugute kommen. Wenn die Gemeinde nicht gestalte, sehe es bald aus „wie Kraut und Rüben“.

Bei der Beschlussfassung war dann von planerischem Ehrgeiz nicht mehr die Rede – das Vorhaben kann also dank der Bauturbo-Paragrafen verwirklicht werden: Mit der fast schon in Beton gegossenen Mehrheit von sechs zu drei Stimmen bekam das Projekt ein vorläufiges Go. Die Grünen Welsch und Casaretto sowie Susanne Hänel von der BGH stimmten nicht zu. Casaretto deutete an, dass man das Thema in den Gemeinderat holen und dort noch einmal diskutieren wolle.

Category

1. Gemeinde

Date
23/11/2026
Date Created
25/05/2026